

Fortsetzung von Seite 7

werden.

Außerdem wird zielstrebig am laufenden Verfahren zum Bau der so notwendigen Ortsumgehung, damit die unerträglichen Verhältnisse im Beeskower Verkehrsablauf (Innenstadt), abgesehafft werden können, gearbeitet. Es müssen vernünftige und tragbare Zwischenlösungen gefunden werden.

Welche Probleme haben Sie?

Da gibt es nicht wenige! Allen voran steht das Thema Jugendarbeit, Betreuung sozialer Problemfälle, Freizeit- und Kulturangebot, Schulausstattung, Lösungen für die Bürger im Abwasserbereich etc.

Zum Thema Stadtentwicklung kann ich folgendes sagen: Beeskow ist eine historisch interessante Stadt und weist in Struktur und vorhandener Bau-Substanz viel Wertvolles auf. Für die-

ses Erbe tragen wir eine hohe Verantwortung. Über den Denkmalschutz müssen wir dieser Verpflichtung gerecht werden, allerdings ohne daß eine weitere und schnelle Entwicklung im Innenstadtbereich zu stark eingeengt oder gar verhindert wird. Vertretbare Kompromisse sind dabei ein gangbarer Weg.

Ihr Wunsch an Beeskows Bürger?

Mittun, sich einmischen, sachliche Kritik üben, sich selbst der Wahl stellen - auf jeden Fall aber am 5. Dezember zur Wahl gehen.

Da das Arbeitsspektrum eines Bürgermeisters dermaßen groß ist und hier seitenweise geschrieben werden müßte, was den Rahmen der Zeitung sprengen würde, haben Sie, liebe Leser, sicherlich Verständnis für eine Grob-Kurzfassung. Ulrike Köhler